



11.12.2017

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Verwaltungs- und Finanzausschusses
vom 07.12.2017

- Öffentlich -

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner letzten nicht-öffentlichen Sitzung Herrn Jürgen Leibing zum Amtsleiter des Straßenverkehrsamtes gewählt. Ebenfalls wurde beschlossen, aus dem Bereich der Flüchtlingsunterbringung insgesamt 51 Personalstellen als dauerhaft benötigte Stellen zu entfristen. Die Öffentlichkeit nimmt hiervon Kenntnis.

2. Sachstandsbericht zur Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Esslingen

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt diesen Sachstandsbericht zur Kenntnis.

3. Bekanntgabe von Darlehensneuaufnahmen

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt von der Darlehensneuaufnahme in Höhe von 4 Mio. EUR Kenntnis.

4. Haushaltsdebatte 2018
- Anträge der Fraktionen
- Stellungnahmen der Verwaltung

4.1 Anträge der Fraktion Freie Wähler

**4.1.1 SeniorenJahresTicket bei Führerscheinrückgabe
Pilotprojekt im Landkreis Ludwigsburg**

Die Freien Wähler beantragen zu prüfen, ob das im Landkreis Ludwigsburg erfolgreich durchgeführte Projekt „SeniorenJahresTi-

cket bei Führerscheintrückgabe“ auch für den Landkreis Esslingen in Frage kommt.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 zunächst als erledigt betrachtet.

4.1.2 Entwicklung bei den Zulassungsstellen beim Thema Onlinezulassung

Die Freien Wähler beantragen einen Bericht, wie sich die Onlinezulassungen im Landkreis Esslingen entwickelt haben.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.2 Antrag der SPD-Fraktion

4.2.1 Betriebs-Kita für Landratsamt-Neubau

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, für den Neubau des Landratsamtes in Esslingen auch eine Betriebs-Kita vorzusehen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, mit der Stadt Esslingen Verhandlungen über die Aufnahme der Einrichtung in die örtliche Bedarfsplanung aufzunehmen.

Ebenso soll in anderen Kreiseinrichtungen die Möglichkeit einer Betriebs-Kita geprüft werden.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.3 Anträge der Fraktion GRÜNE

4.3.1 Haushaltsplanung mit strategischen Zielen

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Prozess einzuleiten, der mittelfristig dazu führt, einen Haushalt aufgrund von Strategiezielen aufzustellen.

Zur Erarbeitung der Strategieziele soll die Verwaltung in einem ersten Schritt die bestehenden bzw. anvisierten Projekte und Ziele zusammentragen.

Im zweiten Schritt sollen Kreistag und Verwaltung die Leitziele erarbeiten. Dazu sollen sowohl die finanziell als auch die personell notwendigen Ressourcen in die nächsten Haushaltsplanungen aufgenommen werden.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.3.2 Vorbereitung der Fortschreibung des Nahverkehrsplans

Die Verwaltung wird beauftragt, eine vorbereitende Beratung des Kreistags über die Ziele des Landkreises für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu ermöglichen. Diese Beratung soll vor Beginn des Abstimmungsverfahrens zur Nahverkehrsplanfortschreibung innerhalb der Verbundlandkreise erfolgen.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.4 Anträge der Fraktion DIE LINKE

4.4.1 Einkauf von Lebensmitteln

Wir beantragen, dass der Landkreis beim Einkauf von Lebensmitteln für Schulmensen, Kantinen und Kliniken auf regionale und ökologische oder auch fair gehandelte Produkte zurückgreift.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.4.2 Kleine Teckbahn

Es wird beantragt:

1. Die Verwaltung berichtet über Zukunftsperspektiven der „Kleinen Teckbahn“ (Kirchheim unter Teck - Oberlenningen) sowohl im Personenverkehr als auch im Güterverkehr. Grundlage des Berichts soll ein möglicher durchgehender 30-Minuten-Takt unter Beibehaltung und eventuellem Ausbau des Güterverkehrs sein.
2. Dabei sind insbesondere folgende Infrastrukturmaßnahmen zur Kapazitätserhöhung zu prüfen:
 - Bau zusätzlicher Ausweich- bzw. Begegnungsstrecken, z.B. im Bahnhof Owen
 - Reaktivierung des Abschnittes Kirchheim/Dettinger Straße - Bahnhof Kirchheim und Verbindung mit der Teckbahn für einen zweigleisigen Betrieb auf diesem Abschnitt
 - Attraktivitätssteigerung durch zusätzliche Haltepunkte oder Verlegung bestehender Haltepunkte.
3. Die Verwaltung wird beauftragt im Sinne des Berichts beim Verband Region Stuttgart einen Ausbau der Kleinen Teckbahn zu fordern.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.4.3 Für ein Sozialticket im VVS

Es wird beantragt, dass der Kreistag Landrat Eininger auffordert, im Aufsichtsrat des VVS die Erstellung eines Konzeptes für ein VVS-weites Sozialticket zu beantragen. Das Sozialticket soll für alle Be-

zieher von Leistungen nach SGB II, SGB XII, WoGG und AsylbLG gelten. Als Basispreis ist der Leistungsanteil für Verkehr im Regelbedarf nach Regelbedarf Ermittlungsgesetz (RBEG) für Bezieher von Leistungen nach SGB II anzustreben. Bei der Konzepterstellung ist insbesondere auf eine wirksame Begrenzung des Abmangels sowie auf die Berücksichtigung eventueller Mehreinnahmen durch Gewinnung neuer Kunden zu achten. Anhand des erstellten Konzepts sollen die voraussichtlichen Kosten ermittelt und im Aufsichtsrat des VVS sowie den beteiligten Gebietskörperschaften Landkreise, Stadt Stuttgart und Verband Region Stuttgart vorgestellt werden. Auch die Erfahrungen des Stuttgarter Modells und des Filsland- Mobilitätsverbands im Landkreis Göppingen sind mit zu berücksichtigen.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 zunächst als erledigt betrachtet.

4.4.4 „Bus on demand“: Bedienungsmängel im Buslinienverkehr durch Flexibilisierung und Digitalisierung beheben

Wir beantragen, dass über das Reallabor-Pilotvorhaben „Bus on demand“ in Schorndorf berichtet wird.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 zunächst als erledigt betrachtet.

4.4.5 Personalentwicklung

Wir bitten um einen Bericht zur Personalentwicklung. Dabei sollten auch in Absprache mit dem Personalrat folgende Fragen beantwortet werden:

Wie könnten Bedingungen geschaffen werden, um die eigenen Personalkapazitäten aufgabengerecht auszustatten?

In welchen Bereichen gibt es zu wenig Personal? Wie groß ist der jeweilige Bedarf? Wie könnte Abhilfe geschaffen werden?

Welche zusätzlichen Ausgaben wären angezeigt?

Welche Einsparungen - bisherige externe Vergaben – sind zu erwarten?

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.4.6 Standortgestützte Carsharingmodelle

Nachdem sich das Carsharingunternehmen car2go aus der Fläche - auch aus dem Landkreis Esslingen - zurückzieht, erscheint es notwendig dazu alternative Angebote zu fördern. Wir beantragen, dass der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen ein Konzept erarbeitet, mehr standortgestützte Carsharingmodelle zu ermöglichen.

chen. Als wirksames Mittel zur Verringerung des Kfz-Aufkommens haben sich bundesweit stationäre Car-/Vehicle-Sharing-Systeme erwiesen, die nun durch ein Bundesgesetz auf einer neuen rechtlichen Grundlage etabliert werden können. Hier fordert DIE LINKE eine kreisweit abgestimmte Herangehensweise, um flächendeckend stationäre Car-Sharing-Mobilitätspunkte in allen Städten und Gemeinden einzurichten, die dies wünschen.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.5 Anträge DIE REPUBLIKANER

4.5.1 Bericht über Pflegesituation in Kreiskrankenhäusern (medius-KLINIK)

Es wird beantragt zu berichten, was Krankenhausleitung und Aufsichtsrat zur Verbesserung der Behandlungs- und Pflegesituation konkret unternehmen.

Die Beantwortung dieser Anfrage wird abgelehnt, weil sie nicht in der Zuständigkeit des Kreistags und seiner Ausschüsse (vergleiche § 3 Abs. 2 Nr. 21 der Hauptsatzung) liegt.

4.5.2 Zertifizierung der medius Kliniken

Es wird beantragt zu berichten, welche Auswirkungen eine Zertifizierung nach ISO 9001:2015 auf die interne Struktur, Kundenorientierung und Fehlertransparenz hat.

Die Beantwortung dieser Anfrage wird abgelehnt, weil sie nicht in der Zuständigkeit des Kreistags und seiner Ausschüsse (vergleiche § 3 Abs. 2 Nr. 21 der Hauptsatzung) liegt.

4.5.3 Bürgerbusse im Kreis Esslingen

Es wird beantragt zu berichten, in welchen Kommunen Bürgerbusse existieren.

Welche Erfolgsfaktoren gibt es? Sind Bürgerbusse als Teil des ÖPNV mit strengen Fahrtzeiten und Halteorten erfolgreich oder ist individuelles Abholen der Fahrgäste besser?

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.5.4 Weiterführung der S2 von Neuhausen ins Neckartal

Es wird beantragt, über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen zu berichten.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 109a/2017 als erledigt betrachtet.

4.5.5 Kreisumlage halten

Der Landkreis ist seit Jahren bzw. Jahrzehnten unterfinanziert. Wäre man den Vorschlägen der Antragsteller gefolgt, hätte der Kreis im Kernhaushalt eine Null-Verschuldung!

Auch in diesem Jahr: Verschuldung senken, Prioritätsplan bei geplanten Investitionen notwendig. Umlage für 2018 soll bei 32,5% bleiben.

Zu diesem Antrag wird an dieser Stelle kein Beschluss gefasst.

5. Annahme von Spenden

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt einstimmig der Annahme folgender Spenden zu:

Spenden zur Förderung der Kunst- und Kultur (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung)

- a) Sammelspende verschiedener anonymer Spender im Laufe der Saison des Freilichtmuseums Beuren in Höhe von 128,99 €, eingegangen am 08.10.2017.

Spenden zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 Abgabenordnung)

- b) Spende der Stiftung Kreissparkasse, Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen, in Höhe von 20.000,00 €, eingegangen am 11.10.2017.
- c) Spende von Herrn Wilhelm Hahn, Blienshaldenweg 123, 73734 Esslingen, in Höhe von 1.500,00 €, eingegangen am 15.09.2017.
- d) Sachspende der Rewe Waldmann OHG, Herr Waldmann, Zollerplatz 7-9, 73734 Esslingen, eingegangen am 21.09.2017.

6. Wettbewerbliche Vergabeverfahren im ÖPNV - Veröffentlichung der Ausschreibung für das Linienbündel 7 Kirchheim (Teck) bis Wernau (Neckar)

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt nach Prüfung und Wertung der Angebote für das Linienbündel 7 den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben.

gez.
Heinz Eininger
Landrat